

2.) Adjektive:

Morphologische Grundmerkmale prototypischer Adjektive:

- 1.) deklinierbar
- 2.) komparierbar
- 2.) freies Genus (Unterschied zu Nomen)

Randtypen I: nur deklinierbare, nicht komparierbare Adjektive (tot, fertig, mündlich, heilbar, ledig, kinderlos) → semantisches Kriterium; Eisenberg: ALLE sind komparierbar.

Randtypen II: Adjektive, die weder
deklinierbar noch komparierbar sind:
lila, rosa, beige, schuld, barfuß, entzwei

Einteilung von Adjektiven auf Grund von syntaktischen Kriterien:

- 1.) Einteilung nach syntaktischer Funktion:
 - a) Attributiv (**Der gute Arzt**), prädikativ (**Der Arzt ist gut**) und adverbial (**Der Arzt arbeitet gut**) (ACHTUNG: Alles drei sind Adjektive (Wortart) – anders als im Englischen: **a good doctor** (attributives Adj.) – **the doctor is good** (prädikatives Adj.) – **the doctor works well** (adverbiales **Adv.**) → Trennung Funktion/Kategorie!!!

- b) Manche Adjektive können nur prädikativ und attributiv verwendet werden: **Das Auto ist klein. Das kleine Auto.** Aber nicht: **Das Auto fährt klein.**
- c) Manche Adjektive können nur adverbial und attributiv verwendet werden: **Die Zeitung erscheint monatlich. Die monatliche Zeitung.** Aber nicht: **Die Zeitung ist monatlich.**
- d) Manche Adj. können nur prädikativ verwendet werden: **Er ist schuld.** Nicht: **Der schulde Mann. Er sieht schuld aus.**

2.) Einteilung nach Verhältnis zum Substantiv:

- a) Absolute Adjektive: schön, gut, ausgezeichnet etc. Benötigen nur 1 Bezugswort (Nomen oder Verb)
- b) Relative Adjektive: bedürftig, dankbar, ähnlich. Benötigen eine weitere Ergänzung (Er ist IHM ähnlich, Er ist DER HILFE bedürftig).

3.) Nach der Rektion:

- a) Den Akk. regierende Adjektive: **breit, tief, wert, los: Er ist IHN los.**
- b) Den Dat. regierende Adjektive: **ähnlich, angeboren, willkommen: Er ist IHM willkommen.**
- c) Den Gen. regierende Adjektive: **bedürftig, kundig, würdig: Er ist SEINER würdig.**
- d) Einen Präpositionalkasus regierende Adjektive: **bedacht auf , immun gegen, bekannt mit: Er ist MIT IHM bekannt.**

Die Deklination von Adjektiven:

1.) Prädikativ: KEINE Flexion.

Grundform: Der Arzt ist **gut**.

2.) Adverbial: KEINE Flexion.

Grundform: Der Arzt arbeitet **gut**.

3.) Attributiv: drei Flexionstypen je nach Umgebung:

a) Manch **gutem** Arzt. (Dat.) **stark**

b) Jenem **guten** Arzt. (Dat.) **schwach**

c) Einem **guten** Arzt. (Dat.) **gemischt**

Bilden Sie Sätze mit „neu“ (attributiv verwendet) und „Wagen“ und zeigen Sie, inwiefern sich die Flexion von „neu“ dabei ändert. Verwenden Sie a) den bestimmten Artikel, b) den unbestimmten und c) den Nullartikel.

Start:

Nominativ: Der neue Wagen steht in der Garage.

Genitiv: Das Dach des neuen Wagens ist zerkratzt.

etc.

Welche Gründe könnte die Änderung der Flexion haben?

Starke Deklination:
nach Nullartikel und nach *dessen, deren, wessen,,
manch, solch, welch; z.T. nach einige, etliche,
mehrere:*

	Mask.	Neutrum	Feminin	Plural (nur 1 Form!)
Nom.	groß er Mann	groß es Kind	groß e Hoffnung	groß e M/K/H
Gen.	groß en Mannes	groß en Kindes	groß er Hoffnung	groß en M/K/H
Dat.	groß em Mann	groß em Kind	groß er Hoffnung	groß en M/K/H
Akk.	groß en Mann	groß es Kind	groß e Hoffnung	groß e M/K/H

Schwache Deklination:
nach bestimmtem Artikel und nach *derjenige*,
derselbe, *dieser*, *jener*, *jeder*; z.T. *mancher*,
irgendwelcher, *solcher*, *welcher*, *aller*:

	Mask.	Neutrum	Feminin	Plural (nur 1 Form!)
Nom.	der große Mann	das große Kind	die große Hoffnung	die großen M/K/H
Gen.	des großen Mannes	des großen Kindes	der großen Hoffnung	der großen M/K/H
Dat.	dem großen Mann	dem großen Kind	der großen Hoffnung	den großen M/K/H
Akk.	den großen Mann	das große Kind	die große Hoffnung	die großen M/K/H

**gemischte Deklination:
nach Possessivpronomen und nach *ein, kein,
manche in, solch ein, mancher, solcher:***

	Mask.	Neutrum	Feminin	Plural (nur 1 Form!)
Nom.	sein großer Mann	sein großes Kind	seine große Hoffnung	seine großen M/K/H
Gen.	seines großen Mannes	seines großen Kindes	seiner großen Hoffnung	seiner großen M/K/H
Dat.	seinem großen Mann	seinem großen Kind	seiner großen Hoffnung	seinen großen M/K/H
Akk.	seinen großen Mann	sein großes Kind	seine große Hoffnung	seine großen M/K/H

Grundregel Adjektive: Monoflexion
Wenn bei dem Artikelwort eine gut erkennbare Flexion vorhanden ist, wird das Adjektiv schwach dekliniert.

Komparation:

Positiv – Komparativ – Superlativ

(+ Elativ: Es war das herrlichste Wetter)